

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

200 (20.7.1904) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 200. Drittes Blatt.

Mittwoch, den 20. Juli

1904.

## Amtliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister A ist eingetragen:

1. Band I D.S. 200 zur Firma Carl Wilfer, Karlsruhe: Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
2. Band III D.S. 57 zur Firma Josef Klingmann, Karlsruhe: Nr. 2. Josef Klingmann ist gestorben; das Geschäft ist übergegangen auf dessen Witwe, jetzige Ehefrau des Leonhard Herold, Schlossers hier, welche dasselbe unter der Firma Frau Mina Herold, vorm. Josef Klingmann weiterführt.
3. Band III D.S. 252: Nr. 1. Firma und Sitz: Oscar Sichtig & Co., Karlsruhe-Mühlburg. Persönlich haftende Gesellschafter: Oscar Otto Christof Sichtig, Ingenieur, Friedrich Franz Buch, Kaufmann, und Christian Gottfried Albert Schulze, Werkmeister, alle in Karlsruhe. Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1904 begonnen. Fabrikation und Vertrieb von Exhaustoren und Ventilatoren, Spänetransport-, Entstaubungs-, Ventilations-, Heizungs- und Trockenanlagen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1904.

Großh. Amtsgericht III.

## Konkursverfahren.

Nr. 4402. IV. Ueber das Vermögen der Ehefrau des Friseurs Hermann Delpy, Traut geb. Schmidt in Karlsruhe, Putzstraße 16, wurde heute am 18. Juli 1904, nachmittags 5 $\frac{1}{2}$  Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Franz Geuer hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 17. August 1904 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde zur Beschlussfassung über die Verbeihaltung des ernannten oder die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-ausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Mittwoch, den 17. August 1904, vormittags 10 Uhr,**

vor diesseitigem Gerichte, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeinschuldnerin zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 17. August 1904 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1904.

Die Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Ameiseng.

## Fahrnis-Versteigerung.

Mittwoch, den 20. Juli, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

1 Buffet, 1 Wirtschaftsbuffet, 1 russ. Billard mit Zubehör, 2 zweithür. Schränke, 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Oliver-Schreibmaschine, 2 Vervielfältigungsapparate, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel, 2 gr. Goldrahmen, 1 ant. Schränkchen, 2 Bronze-Leuchter, 1 Hängelampe, 1 Toiletten-tisch mit Spiegel, 2 Garnituren mit je 4 Fauteuils, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 1 Divan, 2 Kinder-sitzwagen, 2 Auslagekasten, 1 zweirädriger Handwagen mit abnehmbarem Dedel, 1 Waschmaschine, verschiedene Stühle, Bilder, 2 ovale Ausziehtische, 1 Schaufensterkasten mit Rouleau, 1 Regulateur, 3 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, versch. Bettwerk, 1 Küchenschrank, 3 Herde mit Rohr und Kupferkessel, 1 Gasherd, 1 Nähmaschine, verschiedene Kleidungsstücke, Wirtschaftsgeschirr, als: Teller, Platten zc. zc., 1 Motorzweirad, 2 HP.,

wozu Liebhaber höf. einladet

**Josef Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,**  
Herrenstraße 16 (Telephon 1916).

## Große Flaschenwein-Versteigerung.

Donnerstag, 21. Juli, vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Geschäftsübergabe im Hotel zum „Roten Haus“, Waldstraße 2, öffentlich gegen bar versteigert:

**Badische Weine:** Neuweier Mauerweine, weißer Bordeaux, Affenthaler, roter Beerwein, Fremersberger Riesling;

**Pfälzer Weine:** Königsberger Jungfrauenwein, Wachenheimer, Deidesheimer, Forster Muselhang zc. zc.;

**Rhein- und Mainweine:** Winkler-Hafensprung, Liebfrauenmilk, Niersteiner zc. zc.;

**Moselweine:** Piespeter, Zeltinger, Brauneberger, Josefshöfer;

**Franzöf. Weine:** Beaujolais, Maçon, Medor, Nuits;

versch. bessere Liköre zc. zc.,

wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höf. einlade, daß sämtl. Weine für Hotels, Gasthäuser und Wiederverkäufer sehr zu empfehlen sind.

**Josef Hirschmann jr., Auktionator,**  
Herrenstraße 16 (Telephon 1916).

21.

## Bekanntmachung.

Nr. 3347. Auf Antrag des Vertreters der betreibenden Gläubigerin wird das Zwangsversteigerungsverfahren bezüglich des Hauses Leopoldstraße 38, Eigentum des Zahnarztes Emil Lorenz und dessen Ehefrau Frieda geb. Becker dahier, einseitig eingestellt und findet daher der Termin am 30. Juli 1904 nicht statt.

Karlsruhe, den 16. Juli 1904.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.  
B e d.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 21. Juli 1904, vormittags 10 Uhr, werde ich mit Zusammenkunft an der „Wirtschaft zum Tivoli“ gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Läufer-schwein, zum Schlachten geeignet, u. 2 Milchschweine; nachmittags 2 Uhr werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Fahrrad, 17 Bände Meyer's Konversations-Verikon, 1 vollständiges Bett, 1 Britschenwagen und 1 Möbeltransportwagen.

Karlsruhe, den 19. Juli 1904.

Paag, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 21. Juli 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 vollständiges Bett, 1 Divan, 1 Vertiko, 1 Tisch, 1 Rauch-tischchen, 1 Kommode, 18 Bände Meyer's Konversations-Verikon, 5 Bilder, 2 Kronleuchter, 1 Blumentopf, 4 Polsterstühle, 2 Samtportieren, 1 Nippstischchen, 2 Sessel, 2 Bücherstättchen, 1 Serviertisch;

daran anschließend um 2 $\frac{30$  Uhr nachmittags mit Zusammenkunft Knielinger Landstraße, Schnittpunkt der Straße nach Neureuth, ein beinahe neues abgebrochenes Bureau-Gebäude, für Architekten u. Maurermeister geeignet, ca. 5-6 m lang und 3-4 m tief, bestehend aus Brettern, Balken, Backsteinen und Falzriegeln.

Karlsruhe, den 19. Juli 1904.

Sprich, Gerichtsvollzieher.



### Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3867. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Karlsruhe belegenen, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Architekten **Karl Schmitt und dessen Ehefrau Magdalena geb. Braun** (Gesamtgut der Fahrgemeinschaft) eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

**Samstag, den 10. September 1904,**  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch-Nr. 4148 a. Grundbuch Band 316 Heft 5. Flächeninhalt 2 a 77 qm Bauplatz an der **Draisstraße**, amtlich geschätzt zu . . . . . 5000 M  
**Fünftausend Mark.**

Lagerbuch-Nr. 4147 b. Grundbuch Band 316 Heft 1. Flächeninhalt 3 a 86 qm Bauplatz an der **Draisstraße**, amtlich geschätzt zu . . . . . 5000 M  
**Siebttausend Mark.**

Lagerbuch-Nr. 4148 b. Grundbuch Band 316 Heft 6. Flächeninhalt 2 a 74 qm Bauplatz an der **Draisstraße**, amtlich geschätzt zu . . . . . 5000 M  
**Fünftausend Mark.**

Lagerbuch-Nr. 4148. Grundbuch Band 316 Heft 4. Flächeninhalt 3 a 88 qm Bauplatz **Ecke Drais- u. Draisstraße**, amtlich geschätzt zu . . . . . 8400 M  
**Achttausendvierhundert Mark.**

Lagerbuch-Nr. 4148 d. Grundbuch Band 316 Heft 8. Flächeninhalt 5 a 97 qm Bauplatz **Ecke Drais- und Uhländstraße**, amtlich geschätzt zu . . . . . 12000 M  
**Zwölftausend Mark.**

Lagerbuch-Nr. 4148 i. Grundbuch Band 398 Heft 19. Flächeninhalt 1 a 90 qm Straßengelände **verlängerte Uhländstraße**, amtlich geschätzt zu . . . . . 1500 M  
**Eintausendfünfhundert Mark.**

Lagerbuch-Nr. 4147. Grundbuch Band 201 Heft 9. Flächeninhalt 5 a 88 qm Bauplatz **Ecke Drais- und Uhländstraße**, amtlich geschätzt zu . . . . . 11200 M  
**Elftausendzweihundert Mark.**

Lagerbuch-Nr. 4147 a. Grundbuch Band 315 Heft 20. Flächeninhalt 3 a 49 qm Bauplatz an der **Draisstraße**, amtlich geschätzt zu . . . . . 6300 M  
**Sechstausenddreihundert Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Juni 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. Juli 1904.

**Groß. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**  
B e d.

### Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3370. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Ingenieurs **Arthur Schweizer** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Dienstag, den 13. September 1904,**  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

räumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch-Nr. 5192 a. Grundbuch Band 322 Heft 7. Flächeninhalt 2 a 55 qm. Hierauf erbaut ein mit **Nr. 42 der Draisstraße** bezeichnetes vierstöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu . . . . . 67000 M  
**Siebenundsechzigtausend Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 16. Juni 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. Juli 1904.

**Groß. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**  
B e d.

### Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3369. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Karlsruhe belegenen, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Albert Gau, Reislehrer's Ehefrau Olga geb. Dewerth** hier eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

**Donnerstag, den 15. September 1904,**  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lsg.-Nr. 4439. Grundbuch Band 215 Heft 7. Flächeninhalt 5 a 62 qm. Hierauf steht das mit **Nr. 41 der Kaiser-Allee** bezeichnete fünfstöckige Wohnhaus mit fünfstöckigem Wohnanbau, einem einstöckigen Seitenbau und einer einstöckigen Verfüllung, amtlich geschätzt zu . . . . . 88000 M  
**Achtundachtzigtausend Mark.**

Lagerbuch-Nr. 4439 a. Grundbuch Band 318 Heft 5. Flächeninhalt 4 a 09 qm Baugelände. Hierauf steht das hinter Nr. 41 der Kaiser-Allee erbaute einstöckige Magazin, amtlich geschätzt zu . . . . . 14000 M  
**Vierzehntausend Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. Juni 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. Juli 1904.

**Groß. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**  
B e d.

### Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3372. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schlossermeisters **August Schmied** und dessen Ehefrau **Katharina**

**geb. Wall hier** (Gesamtgut der Fahrgemeinschaft) eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Samstag, den 17. September 1904,**  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lsg.-Nr. 6195. Grundbuch Band 265 Heft 2. Flächeninhalt 9 a 99 qm. Mit unvollendetem Wohnhaus und Hintergebäude in der **Essenweinstraße Nr. 20**, amtlich geschätzt zu . . . . . 56000 M  
**Sechstausendfünfigtausend Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Juli 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. Juli 1904.

**Groß. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**  
B e d.

### Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3373. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gastwirts **Hermann Schütz** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Dienstag, den 20. September 1904,**  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch-Nr. 2116. Grundbuch Band 106 Heft 2. Flächeninhalt 5 a 24 qm. Hierauf steht das mit **Nr. 12 der Karl-Wilhelmstraße** bezeichnete dreistöckige Wohnhaus mit Hinterbau, amtlich geschätzt zu . . . . . 73000 M  
**Dreieundsechzigtausend Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 31. Mai 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 18. Juli 1904.

**Groß. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**  
B e d.

### Wohnungen zu vermieten.

\*21. **Akademiestraße 9** ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller und Kammerchen, auf 1. August oder früher zu vermieten. Zu erfragen Akademiestr. 11, parterre.



3.1. Amalienstraße 5 ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 3 im Laden.

\* 2.1. Amalienstraße 46 sind zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und Küche zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres parterre.

2.1. Bürgerstraße 12 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, im Seitenbau, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

\* Degenfeldstraße sind zwei Wohnungen von je drei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Jasanenstraße 37 im Baderladen.

\* 2.1. Degenfeldstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. August oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* 3.1. Durlacher Allee 38 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Veranda sowie allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im photographischen Atelier daselbst.

\* 2.1. Durlacherstraße 93, Hinterh., 2. Stock, ist eine kleine freundliche Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer nebst Alkov., Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* 3.1. Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 15 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

\* 2.1. Marienstraße 59 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Glasabschluß. Näheres parterre.

\* 2.1. Scheffelstraße 34, 1. Stock, ist eine schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, 3 Zimmer, Küche, Keller, Anteil am Trockenspeicher und an der Waschküche, an eine ordnungsliebende Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 2.1. Scheffelstraße 35 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres parterre.

\* Schützenstraße 15, nächst dem Stadtgarten, ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Uhlandstraße 35 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Wilhelmstraße 24, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 26, Vorderhaus, 2. Stock.

\* Bähringerstraße 72 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, nach der Straße gehend, bestehend aus 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 1. Oktober zu vermieten.

5 Zimmerwohnung m. Badezimmer, 3. Stock, geschl. Veranda, Balkon, Mans., Kammer, Keller etc., in ruh. Hause u. bester Lage, wegen Verletzung auf 1. Oktbr. oder früher zu verm.: Karlstr. 102. Näh. im 1. Stock. Straßenbahnhaltestelle Vorholzstr.

Schützenstraße 73 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, für 14 M. monatl. per sofort oder 1. August an kleine Familie zu vermieten. \* 2.1.

Morgenstraße 29 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. \*

Auf 1. Oktober oder früher ist eine schöne Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör, mit Gartenanteil, wegen Verletzung an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 66, 1. oder 3. Stock.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 20, parterre.

Hebelstraße 17 ist auf 1. Oktober eine schöne, geräumige

6 Zimmerwohnung mit Küche, Bad, Veranda und reichlichem Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr. Näheres im Laden.

[3] III.

Großer Eckladen

mit gut gehendem Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft ist mit 3 Zimmerwohnung nebst Warenlager wegen Auswanderung auf sofort oder 1. Oktober d. J. preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer Werberstraße 39 oder Winterstraße 36, 2. Stock. \*

Eine Werkstätte

mit Oberlicht und ein großer, trockener Keller sind für sofort zu vermieten: Adlerstraße 39 III. \*

Wohnungs-Gesuch.

\* Zwei ältere Leute suchen sofort oder auf 1. September eine Wohnung, parterre, von 2 Zimmern und Küche in der Südstadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

\* Ein schönes Mansardenzimmer, möbliert, tapeziert, monatlich 7 Mark, an ruhige Person sofort zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 24, parterre.

\* Zwei bis drei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), in ruhiger Lage nächst dem Schlossplatz und der Kaiserstraße, sind an einen od. zwei Herren mit Klavierbenutzung zu vermieten. Zu erfragen Bittel 12, eine Treppe hoch.

Jasanenstraße 37,

parterre, sind 2 möblierte Zimmer mit 4 Betten sofort zu vermieten. \*

\* 3.1. Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, sind auf 1. August zu vermieten. Näheres Hirschstraße 20 a, 3. Stock. Ebenfalls ist auch eine freundliche, unmöblierte Mansarde zu vermieten.

Ein schönes Mansardenzimmer, tapeziert, möbliert oder unmöbliert, ist an eine solide ruhige Person gegen Verrichtung häuslicher Arbeiten, 2 bis 3 Stunden täglich, zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. \*

Zu vermieten

ein sehr geräumiges, möbliertes, nach der Straße gehendes Erkerzimmer auf 1. oder 15. August. Näheres Hirschstraße 67, eine Treppe hoch. 3.1.

Karlstraße 24

ist im 4. Stock ein anständig möbliertes Zimmer sofort preiswürdig zu vermieten. \*

Karlstraße 60,

4. Stock, in schönster Lage, ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. \*

Kost und Wohnung.

Ein anständiger Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten: Durlacherstraße 69, 1. Stock. \*

Pension Niemann,

Sofienstraße 41, hat elegant möblierte Zimmer zu vermieten. \* 2.1.

10 000 Mark

sind auf 2. Hypothek von einem Privatmann sogleich oder auf 1. August auszuleihen. Interessenten belieben ihre Offerten unter Nr. 5877 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2000—3000 M.

werden als Nachhypothek auf ein neues Haus gesucht, welches nicht über 88 % der gerichtlichen Schätzung geht. Offerten unter Nr. 5876 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

25 000 Mark

zu 4-4 1/2 % auf sehr rentables Anwesen gelegentlich anzunehmen gesucht. Gest. Offerten von Kapitalisten unter Nr. 5885 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.1.

Dienst-Antrag.

\* 3.1. Ein fleißiges, braves Mädchen für Haus- und Küchenarbeit wird bei gutem Lohn per 15. August gesucht: Akademiestraße 7, parterre.

Mädchen-Gesuch.

4.1. Auf 1. August wird ein sauberes Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Näheres Kaiser-Allee 59, parterre.

Mädchen gesucht.

Auf sofort wird ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und die häusliche Arbeit verrichtet; Lohn 50—60 M.; Kaiserstraße 74, eine Treppe.

Mädchen-Gesuch.

Ein gut empfohlenes, tüchtiges Mädchen, das sehr gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zu kleiner Familie nach auswärts auf 1. August gesucht. Näheres Kriegstraße 26, 2 Treppen.

Mädchen-Gesuch.

\* 2.1. Ein ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeiten auf sofort oder 1. August zu kleiner Familie gesucht: Schützenstraße 73, parterre.

— Ritterstraße 10/12 wird auf sogleich ein braves, fleißiges Mädchen gesucht. Näheres im Laden daselbst.

Ein braves, fleißiges Mädchen findet gute Stelle bei hohem Lohn: Morgenstraße 29, parterre.

\* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, das schön und pünktlich nähen kann, findet dauernde Stelle: Kaiserstraße 98 im Laden.

\* Ein einfaches Mädchen im Alter von 15—16 Jahren wird auf 1. August zu 2 Kindern gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gesucht.

\* Ein Mädchen, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, auf 1. September gesucht: Herzstraße 4.

Junges Mädchen

für kleine Familie zu sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 5880 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

6 Anhilfskellnerinnen, 1 feine Kellnerin, 2 Busfräuen sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Eine Kellnerin

kann sofort eintreten: Amalienstraße 46. \*

Monatsfrau

für morgens 3 Stunden und mittags 1 Stunde gesucht: Adlerstraße 4 II. \* 2.1.

Breßvergolder

bei dauernder Stellung zu engagieren gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen finden

sofort und auf 1. August: ein jüngerer, gewandter Kellner, eine Buffetansängerin, Restaurations- und Weißschin, Hotel- u. Gasthauszimmermädchen, Privats, Kinder-, Haus- u. Küchenmädchen, sowie 2 tüchtige jüngere Hausburken durch das Bureau Höfler, Kaiserstraße 49 II. Telefon 1902.

W. 1 junger Koch (Aide), 1 Weißschin, 4 ordentliche Mädchen für Hausarbeit, 1 Zimmermädchen, welches nähen kann, zum alsbaldigen Eintritt gesucht. F. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38.

Stellen finden:

3 Hotelburken, 3 Hotel-Zimmermädchen, 2 Buffet-Damen, 4 bessere Kellnerinnen 3.1. durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.



**Tagelöhner-Gesuch.**

2.1. Kräftige Tagelöhner finden dauernde Beschäftigung am Städt. Krankenhaus-Neubau.

**Ein fleißiger Tagelöhner**

findet sofort dauernde Stellung bei  
**Karl Dürr, Kohlenhandlung,**  
Degensfeldstraße 18.

**Hausbursche-Gesuch.**

Ein ordentlicher, ehrlicher Bursche, der mit Pferden umgehen kann, wird per sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 49, bei **S. Wurz, Hofbäcker.**

**Hausbursche,**

ein junger, ordentlicher, findet dauernde Stellung bei  
**H. Otto Schwarz, Kaiserstraße 136.**

**Ein jüngerer Bursche**

wird für ein Hotel mit Bilsener Bieraus-  
schank als Kasper gesucht. Derselbe hätte  
auch etwas vorkommende Hausarbeit zu verrichten.  
Zu melden auf **K. Tröster's Bureau, Kreuz-**  
**straße 17.** 2.1.

\* Gebildete junge

**Dame**

mit guten kaufmännischen Kenntnissen wünscht  
Stelle auf Sekretariat, Kontor oder feinem  
Büro-Geschäft per 1. September oder  
später. Zu melden unter Nr. 5878 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Fräulein**

aus guter Familie, welches wirtschaftl. ausgebild. u.  
im Weisnähen bewandert ist, wünscht sich in bess.  
Familie unter Leitung der Hausfrau ohne gegenseit.  
Vergütung zu vervollkommen, aber mit vollständigen  
Familienanschluss. Offert. unter Nr. 5856 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine alleinstehende Person sucht Beschäftigung  
im Waschen, Putzen und Parkettböden zu reinigen.  
Zu erfragen Sofienstraße 5 im 3. Stock des Vorder-  
hauses.

\* Eine zuverlässige Frau sucht noch einige  
Kunden im Waschen auf der Bleiche, stückweise  
oder im Taglohn. Ebenso wird Wäsche zum Bügeln  
jeder Art angenommen und pünktlich besorgt. Näheres  
Friedensstraße 20, Hinterh., part.

**Beeren jeder Art**

werden zerkleinert und gepreßt: Noosstraße 8,  
parterre. 2.1.

**Ein Kanarienvogel**

ist entflohen. Abzugeben Humboldtstraße 24 im  
4. Stock links.

**Haus-Verkauf.**

4.1. Ein Haus mit großem Hof und Hinter-  
gebäulichkeiten, welche mit Dampfessel u. Maschinen  
versehen sind und sich für jeden Geschäftsbetrieb  
eignen, ist besonderer umständehalber sofort zu ver-  
kaufen. Offerten unter Nr. 5879 an das Kontor  
des Tagblattes erbeten.

**Geschäftshaus zu verkaufen.**

4.1. Ein dreistöckiges Haus mit Ein-  
fahrt, großen Werkstätten und Kellerräumen,  
neu gebaut, innerhalb der Altstadt, zu ver-  
kaufen. Offerten unter Nr. 5874 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten.

**Geckhaus,**

gute Lage, mit Laden auf 1. April 1905  
zu verkaufen. Offerten unter Nr. 5888 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

**Haus-Verkauf.**

In vornehmer Lage des Hardtwald-  
stadtteils, ohne Vis-à-vis, ist ein  
vor 3 Jahren neuerbautes, mit allem  
Komfort der Neuzeit ausgestattetes,  
3 1/2 stöckiges, massives, herrschaftliches  
Wohnhaus mit Hof u. Garten, elektr.  
Beleuchtungsanschluß etc. von der  
Witwe des Erbauers sofort zu ver-  
kaufen. Vermittler werden nicht be-  
rücksichtigt. Offerten unter Nr. 5882  
an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Villas**

zum Alleinbewohnen, gute Lage, zu ver-  
kaufen. Offerten unter Nr. 5878 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

**36000 qm Baupläze**

auswärts, aber günstig gelegen, sind zu verkaufen.  
Auch würde guter Restkaufschilling in Anzahlung  
oder rentable Häuser, auch auswärts, in Tausch ge-  
nommen. Es wird auch ein Teil dieser Plätze ab-  
gegeben. **Karl Diez, Leopoldstraße 84.**

**M. 9000.**

\* Restkaufschilling zu verkaufen. Anfragen  
unter Nr. 5881 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Hochleganter, weißer Kinderwagen**

(Musterwagen, Prinzessform), schön erhalten, ist zu  
verkaufen, ebenso je nach Wahl drei elegante Wagen-  
decken. Näheres **Karl-Friedrichstr. 19, 3. Stock links.**

**Mehrere Zentner Salami,  
Dürrfleisch u. Spickspeck**

billig zu verkaufen. **Klapphorn, Amalien-**  
**straße 14.** Ebenfalls selbst kann ein Koch-  
fräulein eintreten.

**Möbel billig zu verkaufen:**

2 Betten mit Haarmatrosen, 1 Schrank (Nussbaum),  
1 Schifftoniere, 1 Divan, 2 Tische, 1 Schreibtisch,  
1 Uhr, 1 eintür. Schränkchen, 1 Eckschränkchen,  
Vorlagen und Verschiebens. Näheres **Bähringer-**  
**straße 24 im 2. Stock.**

**Bettlade mit Koft**

wegen Wegzug billig zu verkaufen: **Hirschstraße 66,**  
parterre.

\* **Badelwannen, Schaufelwannen,  
Eisbadewannen, Kinderbade- und  
Abwaschwannen, Badeöfen, ganze  
Badeeinrichtungen** billigst bei  
**Karl Reinhold, Akademiestr. 16.**

**Handwagen,**

ein vierrädriger, gut erhalten, ist wegen Platzmangel  
billig zu verkaufen. Näheres **Bähringerstraße 82 III.**

**Pferde-Dung**

ist abzugeben: **Schützenstraße 15.**

**Haus-Kauf.**

\* Ein rentables Haus mit Laden, in welchem  
ein Spezerei-, Wurst-, Wein- oder Biergeschäft  
betrieben wird oder betrieben werden kann, zu  
kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5884 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Besseres Kolonialwaren-Geschäft  
zu kaufen gesucht**

von fleißigem, gut situiertem Kaufmann per 1. Oktober  
b. J. Reflektiert wird auf ein nicht zu hochpreisiges  
Objekt mit mäßiger Anzahlung in einer größeren  
oder kleineren Stadt. Gütige Offerten unter **K. K. 55**  
**hauptpostlagernd Karlsruhe** erbeten. 2.1.

**Eine kleine Ledentheke**

wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor  
des Tagblattes.

**Ankauf**

getragener Herren- u. Frauenkleider sowie  
Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-  
Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel  
und zahlt hierfür die höchsten Preise  
**H. Lämmle,**  
Kronenstraße 51.

**Ein Kind**

besserer Herkunft wird in liebevolle Pflege ange-  
nommen. Angebote unter **S. J.** postlagernd  
**Leopoldshafen.**

**Neu!**

**Mgier-Trauben** per Pfund  
M. 1.—,

**Obentw. Grünkerne** per Pfund  
50 Pfg.,

**Delikates-Sauerkraut** (Wein-  
gährung) per Pfd. 25 Pfg.,

**Salzgurken** Stück 8 Pfg.,

**Vollheringe (Superior)**  
Stück 20 Pfg.

empfiehlt

**Herm. Wunding,**  
3.1. Hoflieferant.

**Emmenthaler Käse,**

vorzüglich in Qualität,  
5.1. hat im Anschnitt und empfiehlt

**W. Erb, am Lidekplatz.**

Demnächst erscheint:  
**Erinnerungen an  
Bismarck**

von Dr. Freiherrn v. Mittnacht  
K. Württemberg. Staatsminister u.  
Ministerpräsident a. D.

Geheftet M. 1.50.  
In Leinenband M. 2.—.

Bestellungen nimmt entgegen:

**A. Bleiefeld's Hofbuchhandlung**  
(Liebermann & Cie.).



**Färberei Brinz.**

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

**Konkurse im Großherzogtum Baden.**

Sägmüller Adolf Siebert in Renchen, Anmeldefrist beim Amtsgericht Achern bis 9. August; Prüfung: 30. August.  
Dstar Mai, Inh. der Firma Gebr. Gamber Nachf. in Heidelberg, Anmeldefrist beim Amtsgericht Heidelberg bis 10. September; Prüfung: 24. September.  
Heinrich Graune in Basel, Inhaber eines Schuhgeschäftes in Lorrach, Anmeldefrist beim Amtsgericht Lorrach bis 15. August; Prüfung: 30. August.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Eheschließungen.**

19. Juli. Otto, Link von hier, Finanzbuchhalter hier, mit Josefina Köffing von hier.  
19. " Josef Selig v. Nonsperg, Ingenieur hier, mit Charlotte Wolff von Lautenbach.

**Geburten:**

14. Juli. Hermann, Vater Hermann Fieß, Schlosser.  
16. " Gretchen, Vater Robert Brandt, Hausdiener.  
18. " Ernst Philipp, Vater Josef Neuser, Lackier.

**Todesfälle:**

17. Juli. Willy, alt 2 Monate 13 Tage, Vater Paul Kobold, Schuhmacher.  
17. " Paul, alt 9 Monate 17 Tage, Vater Otto Schotte, Stabstrompeter.  
17. " Erna, alt 7 Monate 12 Tage, Vater Nikolaus Bopp, Pflasterer.  
18. " Katharine Wüstenbörfel, ledig, gewerbelos, alt 36 Jahre.  
18. " Georg Mack, Tagelöhner, ledig, alt 36 Jahre.  
18. " Johanna Haffert, alt 30 Jahre, Ehefrau des Schlossers Frh. Haffert.  
18. " Anna, alt 10 Monate 24 Tage, Vater Christian Schanz, Tagelöhner.  
18. " Willi, alt 9 Monate 25 Tage, Vater Wilh. Kern, Milchhändler.  
18. " Bertha, alt 2 Monate 15 Tage, Vater Karl Goblack, Magaziner.  
18. " Hermann, alt 6 Monate 18 Tage, Vater Josef Winterfinger, Monteur.  
18. " Paula, alt 1 Jahr 21 Tage, Vater Wilh. Borth, Kausleidiener.  
18. " Johanna, alt 7 Monate 27 Tage, Vater Jaf. Becker, Schmied.  
18. " Heinrich, alt 6 Monate 18 Tage, Vater Friedrich Gaisert, Schreiner.

**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
Mittwoch, den 20. Juli 1904:

9 Uhr, **Karoline Lichtenauer**, Wwe. v. Hauptm. (Amalienstraße 81, 2. Stock).  
1/2 11 Uhr, **Johanna Haffert**, Ehefrau d. Schlossers (Schützenstraße 106, 3. Stock).  
1/2 4 Uhr, **Georg Mack**, Tagelöhner (Stadt. Krankenhaus).

**Antwerpener 2 1/2 % 100 Frs.-Loose von 1887.**

103. Verlosung am 9. Juli 1904. Auszahlung am 1. Juli 1905.

Ser. 1225 3355 4410 4803 5395 5887 7286 8492 9509 9830 10029 11512 12052 14660 15215 15634 17905 19076 20015 20961 21559 22810 23346 23889 28273 32214 32790 34865 35460 35461 35662 35792 36344 36388 36993 39951 40376 40797 42913 47467 47689 48011 49066 52520 53469 55548 56260 59079 59218 59674 60039 60832 64090 65846 68180 70730 71834 72741 73252.

Ser. 5395 Nr. 7 Frs. 150, S. 7286 Nr. 17 Fr. 150, S. 8492 Nr. 13 Fr. 150, S. 14660 Nr. 20 Fr. 500, S. 17905 Nr. 10 Fr. 150000, Nr. 11 Fr. 150, S. 20961 Nr. 4 Fr. 150, S. 21559 Nr. 2 Fr. 150, S. 23346 Nr. 7 11 à Fr. 150, S. 35461 Nr. 6 Fr. 150, S. 35662 Nr. 8 Fr. 1000, S. 36388 Nr. 14 Fr. 150, S. 36993 Nr. 4 12 à Fr. 150, S. 40797 Nr. 12 Fr. 150, S. 42913 Nr. 3 Fr. 500, S. 47467 Nr. 21 23 à Fr. 150, S. 48011 Nr. 20 Fr. 150, S. 49066 Nr. 11 Fr. 150, S. 53469 Nr. 8 Fr. 150, S. 68180 Nr. 19 Fr. 150, S. 72741 Nr. 16 Fr. 2500, Nr. 24 Fr. 150.

Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten je Frs. 110.

**Mailänder 45 Lire-Loose von 1861.**

116. Verlosung am 1. Juli 1904. Auszahlung am 1. Januar 1905.

Ser. 53 197 221 248 459 487 585 715 725 772 872 923 1043 1049 1065 1075 1122 1138 1252 1253 1310 1424 1542 1662 1816 1968 2354 2467 2561 2650 2674 2688 2772 2888 2901 2929 3260 3375

3418 3457 3480 3660 3969 4202 4240 4560 4590 4666 4692 4931 4978 5037 5123 5144 5177 5225 5265 5392 5497 5508 5558 5602 5611 5796 5910 5923 6125 6140 6225 6341 6345 6371 6456 6731 6823 7039 7117 7230 7249 7291 7334 7377 7380 7480 7501 7619 7753 7822 7938 7988.

Ser. 221 Nr. 29 Lire 60, S. 248 Nr. 1 14 à L. 60, S. 487 Nr. 11 L. 1000, Nr. 41 L. 60, S. 585 Nr. 44 L. 500, S. 923 Nr. 31 41 43 à L. 60, S. 1043 Nr. 46 L. 1000, S. 1049 Nr. 45 L. 60, S. 1122 Nr. 27 36 à L. 1000, Nr. 37 L. 150, S. 1138 Nr. 26 L. 60, Nr. 46 L. 100, S. 1252 Nr. 24 L. 300, S. 1424 Nr. 4 L. 60, Nr. 29 L. 1000, S. 1542 Nr. 35 L. 1000, Nr. 47 L. 100, S. 1662 Nr. 26 L. 300, Nr. 42, L. 1000, S. 1816 Nr. 40 L. 60, S. 2561 Nr. 42 L. 100, S. 2650 Nr. 2 L. 100, Nr. 11 L. 1000, Nr. 45 L. 150, S. 2674 Nr. 12 13 47 à L. 60, S. 2688 Nr. 7 L. 1000, Nr. 12 L. 500, Nr. 38 L. 60, S. 2772 Nr. 9 L. 150, Nr. 13 L. 100, Nr. 32 L. 60, S. 3375 Nr. 32 L. 60, S. 3418 Nr. 46 L. 60, S. 3457 Nr. 7 L. 100, Nr. 33 L. 1000, S. 3660 Nr. 32 L. 60, S. 4202 Nr. 41 L. 60, S. 4240 Nr. 12 L. 1000, Nr. 23 L. 200, S. 4590 Nr. 10 L. 150, Nr. 26 L. 1000, Nr. 39 L. 60, S. 4666 Nr. 3 L. 200, Nr. 11 L. 1000, S. 4692 Nr. 43 L. 150, S. 5144 Nr. 5 L. 60, Nr. 41 L. 60, S. 5177 Nr. 10 L. 60, S. 5265 Nr. 26 L. 150, S. 5392 Nr. 39 L. 1000, S. 5558 Nr. 29 L. 60, Nr. 41 L. 100, S. 5602 Nr. 7 L. 60, S. 5611 Nr. 49 L. 60, S. 5910 Nr. 28 L. 300, S. 5923 Nr. 44 L. 60, S. 6140 Nr. 10 L. 100, S. 6341 Nr. 31 L. 150, S. 6371 Nr. 20 41 à L. 150, S. 6456 Nr. 17 L. 200, Nr. 26 32 à L. 60, Nr. 50 L. 200, S. 6731 Nr. 17 L. 60, S. 6823 Nr. 21 L. 1000, S. 7039 Nr. 2 23 45 à L. 60, S. 7117 Nr. 36 L. 100, Nr. 41, L. 1000, S. 7230 Nr. 17 L. 200, Nr. 33 L. 60, S. 7249 Nr. 18 L. 60, S. 7291 Nr. 23 L. 60, S. 7334 Nr. 17 L. 300, Nr. 20 L. 1000, S. 7480 Nr. 17 L. 200, S. 7619 Nr. 40 L. 1000, S. 7822 Nr. 9 L. 1000, Nr. 44 L. 60, S. 7938 Nr. 22 L. 1000, S. 7988 Nr. 29 L. 100, Nr. 30 L. 60.

Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten je Lire 45.80.

**Oesterreichische 100 fl.-Kredit-Loose von 1858.**

156. Verlosung am 1. Juli 1904. Auszahlung am 1. Januar 1905.

Ser. 169 205 265 436 444 544 700 768 773 809 864 924 1160 1168 1624 1771 1893 1925 1952 1955 1995 2048 2083 2199 2387 2424 2534 2570 2602 2720 2838 2862 3211 4076.

S. 169 Nr. 80 Kr. 800, S. 205 Nr. 94 Kr. 800, S. 265 Nr. 12 Kr. 800, S. 436 Nr. 44 68 à Kr. 800, S. 544 Nr. 36 52 à Kr. 800, S. 700 Nr. 61 Kr. 800, S. 773 Nr. 52 Kr. 800, Nr. 72 Kr. 30000, Nr. 85 Kr. 4000, Nr. 98 Kr. 800, S. 809 Nr. 49 Kr. 4000, S. 864 Nr. 9 Kr. 2000, Nr. 43 90 à Kr. 800, S. 924 Nr. 16 Kr. 300000, Nr. 35 Kr. 2000, Nr. 61 91 à Kr. 800, S. 1160 Nr. 80 Kr. 800, S. 1168 Nr. 90 Kr. 800, S. 1624 Nr. 44 Kr. 800, S. 1771 Nr. 36 Kr. 800, S. 1893 Nr. 62 71 à Kr. 800, S. 1925 Nr. 74 Kr. 800, S. 1952 Nr. 50 Kr. 800, S. 1955 Nr. 22 85 91 à Kr. 800, S. 2048 Nr. 96 Kr. 800, S. 2083 Nr. 48, 64 à Kr. 800, S. 2199 Nr. 41 Kr. 3000, S. 2424 Nr. 79 Kr. 800, S. 2534 Nr. 8 Kr. 2000 Nr. 73 Kr. 800, S. 2602 Nr. 16 Kr. 800, Nr. 32 Kr. 60000, S. 2838 Nr. 72 Kr. 3000, Nr. 80 Kr. 10000, Nr. 95 Kr. 800, S. 2862 Nr. 54 Kr. 800, S. 3211 Nr. 27 Kr. 800, Nr. 82 Kr. 3000, S. 4076 Nr. 43 Kr. 10000, Nr. 72 Kr. 800.

Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten je Kr. 400.

**Oesterreichische Rote Kreuz 10 fl.-Loose von 1883.**

55. Verlosung am 1. Juli. Auszahlung seit 4. Juli 1904.

**Amortisationsziehung.**

Ser. 413 469 654 757 922 961 1635 1853 2610 2734 2748 2865 2920 3209 3893 4166 4494 4650 4889 4940 4962 5397 5470 5824 6070 6435 6503 6614 6649 7213 7304 7319 7484 7641 7697 8095 8520 9076 9467 9531 9672 9688 9769 9789 9869 9971 10084 10513 10546 10690 10718 10756 11067 11344 11591 11634 11941 11979 à 28 Kr.

**Prämienziehung.**

Ser. 448 Nr. 7 Kr. 100, S. 1596 Nr. 31 Kr. 100, S. 2366 Nr. 2 Kr. 30000, S. 2755 Nr. 21 Kr. 100, S. 2883 Nr. 39 Kr. 100, S. 3074 Nr. 5 Kr. 100, S. 4020 Nr. 9 Kr. 200, S. 4376 Nr. 32 Kr. 100, S. 4577 Nr. 34 Kr. 100, S. 5472 Nr. 15 Kr. 200, S. 5665 Nr. 6 Kr. 200, S. 6043 Nr. 38 Kr. 100, S. 6509 Nr. 25 Kr. 100, S. 6835 Nr. 10 Kr. 200, S. 7310 Nr. 26 Kr. 200, S. 7879 Nr. 36 Kr. 100, S. 8248 Nr. 6 Kr. 100, S. 9216 Nr. 30 Kr. 1000, S. 9275 Nr. 36 Kr. 100, S. 9563 Nr. 13 Kr. 100, S. 9837 Nr. 13 Kr. 200, S. 10101 Nr. 48 Kr. 200, S. 10102 Nr. 32 Kr. 100, S. 10561 Nr. 14 Kr. 200, S. 10732 Nr. 39 Kr. 100, S. 10766 Nr. 8 Kr. 100, S. 10888 Nr. 25 Kr. 100, S. 11118 Nr. 14 Kr. 100, S. 11138 Nr. 18 Kr. 200, S. 11165 Nr. 87 Kr. 100, S. 11412 Nr. 16 Kr. 2000, S. 11587 Nr. 38 Kr. 200, S. 11609 Nr. 35 Kr. 100, S. 11885 Nr. 31 Kr. 1000.

**Weisse Batist-Blusen**

treffen morgen früh wieder in grosser Auswahl ein.

**Hirt & Sick Nachf.**

Soeben erschien bei uns:

**A. v. Hofmann**

Historischer Reisebegleiter für Baden u. Hessen.

Gebunden Mk. 3.—

Der „Schwäb. Merkur“ schreibt: Dieses historische Reisebuch ist vorzüglich gelungen und für alle diejenigen von Bedeutung, die auf ihren Reisen nicht bloss gedankelos sich weiterbefördern lassen, sondern sich auch weiterbilden wollen.

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung**  
(Liebmann & Cie.)

**Versicherungen**

gegen

**Einbruch-Diebstahl**

sowie auch

**Feuerversicherungen**

werden gegen niedrige Prämien abgeschlossen durch

**E. Dahlemann,**

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.  
Telephon 1150. 5.1.

**Stadtgarten.**

Heute abend 8 Uhr:

**Kriegsbilder aus dem russisch-japanischen Krieg.**

1. Einleitung. Friede.
2. Japans Kriegserklärung an Rußland.
3. Mobilmachung des russischen Heeres. (Generalmarsch.)
4. Heerschau des Zaren: a) Signal zur Paradeauffstellung, b) Vorbeimarsch des Regiments „Preobraschensky“, c) Vorbeimarsch des „Polhyn-Garde-Jägerregiments“, d) Paradepost der Artillerie, e) Paradebattalion der Kavallerie.
5. Russischer Zapfenstreich.
6. Abschied vom Liebchen.
7. Reveille.
8. Abmarsch der Truppen zur Bahn.
9. Eisenbahnfahrt.
10. Mongolisches Lied.
11. Bivak in der Manschurei: a) am Bivakfeuer (Erinnerung an die Heimat), b) Tanz im Lager (Kamarinskaja).
12. Japanischer Schlachttruf.
13. Japanisches Nationallied.
14. Angriffsmarsch.
15. Schlachtmusik.
16. Japanische Hymne.
17. Finale mit russischer Hymne.

[5] III.



# Tafelwasser

## I. Ranges der Petersthaler Hirschquelle

bei: **F. X. Rathgeb**, Ludwigsplatz 57, Telephon 381,  
**Joseph Reis**, Kolonialwaren, Rudolfstrasse 15, Telephon 1739,  
**Karl Lösch**, Drogerie, Körnerstrasse 26,  
**Karl Vogt**, Bunsenstrasse 10. 3.1.

**General-Depot: Jean Gunz, Karlstr. 98.**  
 Telephon Nr. 65.

## Sportwagen zu Fabrikpreisen.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe ich ihn zum Selbstkostenpreis.

**F. Wilhelm Doering,**  
 Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße.

8.2.

## Für die Reisezeit

empfehle in grosser Auswahl:

farbige Hemden, Vorhemden, Kragen, Manschetten, Trikot-  
 hemden (poröse Sommer-Qualitäten), Unterjacken, Unter-  
 hosen, Krawatten, Hosenträger etc. etc.

Anfertigung jeder Art Wäsche nach Maß.

**Gustav Oberst, Wäschegeßchäft,**  
 Kaiserstrasse 88 neben dem Museum. Telephon 1501.

### Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 8. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor des Portland-Zementwerkes und Vorsitzenden der Handelskammer Fritz Schott in Heidelberg das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. Juli d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Fabrikbesitzer Alfred Krafft in St. Blasien das Ritterkreuz erster Klasse und dem Direktor des Kurhauses St. Blasien, Theodor Meule, das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Regierungsrat Robert Hornung, Kollegialmitglied der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich Preussischen Kronen-Ordens III. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. d. M. gnädigst geruht, den Intendanten des Hof- und Nationaltheaters in Mannheim, Hofrat Dr. August Baffermann, in gleicher Eigenschaft zum Vorstand der Generaldirektion des Hoftheaters in Karlsruhe zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. Juli d. J. gnädigst geruht, dem Finanzassessor Otto Beno Schulz in Konstanz den Rang als Hauptamtsverwalter zu verleihen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 12. Juli d. J. wurde Finanzassessor Otto Beno Schulz beim Hauptsteueramt Konstanz zur Besorgung der Geschäfte des Hauptamtsverwalters zum Hauptsteueramt Stühlingen versetzt;

ferner wurden zugeteilt:  
 Finanzassessor Wilhelm Schulz beim Hauptsteueramt Lahr dem Hauptsteueramt Konstanz und  
 Finanzassessor Theodor Block beim Sekretariat der Großh. Forst- und Domänenverwaltung dem Hauptsteueramt Lahr.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. d. M. gnädigst geruht, den Oberberggrat Hermann Honjell bei der Forst- und Domänenverwaltung zum Geheimen Oberberggrat zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 7. Juli d. J. gnädigst geruht, den Baupraktikanten Leopold Weniger von Karlsruhe unter Verleihung des Titels Regierungsbaumeister zum zweiten Beamten der Hochbauverwaltung zu ernennen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 16. Juli d. J. wurde Regierungsbaumeister Leopold Weniger der Bezirksbauprüfung Freiburg zugeteilt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 13. Juli d. J. gnädigst geruht, den Zentralinspektor, Oberingenieur Johann Hugler in Karlsruhe die etatmäßige Amtsstelle des Maschineninspektors in Heidelberg zu übertragen, ferner

die Maschineningenieurpraktikanten  
 Johann Krieg von Hindelwangen,  
 Max Eichhorn von Weingarten,  
 Dr. Otto Hefft von Heidelberg,  
 Friedrich Landwehr von Mühlheim,  
 Julius Beutler von Lahr und  
 Julius Roe von Karlsruhe zu Regierungsbaumeistern zu ernennen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 16. Juli d. J. wurden zugeteilt:

Regierungsbaumeister, Maschineninspektor Friedrich Noos bei der Verwaltung der Hauptwerkstätte der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen,  
 Regierungsbaumeister Wilhelm Rees beim Maschineninspektor in Karlsruhe der Verwaltung der Hauptwerkstätte,  
 die Regierungsbaumeister

Johann Krieg dem Maschineninspektor in Karlsruhe,

Max Eichhorn der Großh. Generaldirektion,  
 Dr. Otto Hefft der Großh. Generaldirektion,  
 Friedrich Landwehr dem Maschineninspektor in Mannheim,

Julius Beutler der Großh. Generaldirektion und  
 Julius Roe dem Maschineninspektor in Karlsruhe.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 16. Juli d. J. wurde Regierungsbaumeister Franz Schmitt in Kehl der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen in Karlsruhe zugeteilt.

(Karlsruhe. Btg.)

### Gerichtszeitung.

— Karlsruhe, 18. Juli.

#### Sitzung der Ferien-Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der Großherzogl. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Schlimm.

Ein kleiner Weinpanscherprozess beschäftigte heute die Ferien-Strafkammer. Der Angeklagte in dieser Strafsache war der Küfermeister und Weinhändler Heinrich Jakob Kehrbed aus Ettlingen. Er hatte sich offenbar zu besserer Hebung seines Geschäftes auf das Weinfälchen verlegt und diese auch anderwärts schon geübte Praktik allem Anschein nach ziemlich ausgiebig betrieben. Gegenstand der jetzt gegen ihn erhobenen Anklage bildete die Fälschung von Markgräfler Weiswein, Riesling und Pfälzer Weiswein. Kehrbed hatte diese Weine teils mit Weinsäure und Essenzen „verbessert“, teils mit Zucker und Wasser in unzulässiger Weise „gestreckt“. Der Gerichtshof verurteilte den Angeklagten zu 400 M. Geldstrafe.

Des Diebstahls im Rückfall war Tagelöhner Jakob Kusterer aus Schömberg angeklagt. Der Angeklagte hatte im Juni zu Würm aus der Wohnung des Ankläfers Müller eine Taschenuhr samt Kette entwendet. Das gegen Kusterer erlassene Urteil lautete unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 5 Monate Gefängnis und 5 Jahre Ehrverlust.

Alle weiteren auf der Tagesordnung noch verzeichneten Anlagensachen waren Berufungen. Zwei derselben gelangten nicht zur Verhandlung und in einer anderen Berufungssache, der Anklage gegen den Bahnarbeiter Gustav Heil aus Huttenheim wegen Körperverletzung erkannte das Gericht auf Freisprechung. In den übrigen Fällen ergingen folgende Urteile: Schlosser Johann Georg Mönner aus Bröhlingen wegen Jagdvergehens 12 Wochen Gefängnis; Katharina Cäcilie Kambeiz geb. Dörf aus Gröhlingen wegen Körperverletzung 10 M. Geldstrafe; Maurer Jakob Hurst aus Gröhlingen, wohnhaft in Pforzheim, wegen Sachbeschädigung, Verdringung und Widerstands 4 Monate und 1 Woche Gefängnis; Steinbrecher Johannes Lumpy aus Schöllbrunn wegen Körperverletzung drei Wochen Gefängnis.

### Rheinwasserwärme:

Mayau 23 Grad C.

### Militärschwimmschule.

Wasserwärme 19 Grad R.

[6] III.







Fremde

übernachteten vom 18. bis 19. Juli.

Alte Post. Würth, Gerberstr. m. Frau v. Stüb- lingen. Hofmann, Bahnhstr., u. Chamel, Kaufm. v. St. Johann. Meinger, Privat v. Mannheim. Richter, Kfm. v. Leipzig. Steinger, Kfm. v. Nürnberg. Nade- macher, Organist, u. Altman, Kfm. v. Berlin. Goinis, Kfm. v. Halle. Stiebig, Kfm. v. Grimmitzshau. Kots- schild, Kfm. v. Konstanz.

Bratourstglücke. Meißner, Ing. v. St. Georgen. Gwers, Priv. v. Kirchheimbolanden. Stolz, Bildhauer v. Ulm. Emmerling, Kfm. v. Erfurt. Dewis, Kellner v. Frankfurt. Gabel, Lauer, Jünger, Mattern, Musiker, u. Wäde, Tonkünstler v. Berlin. Hubner, Tonkünstler v. Halle. Winter, Tonkünstler v. Fürth. Huber, Weichen- wärter v. Forstheim. Reinhardt, Priv., u. Aisch, Reis. v. Straßburg.

Darmstädter Hof. Weber, Privat v. Eberfeld. Dusch, Kaufm. v. Mainz. Ruzzel, Kapellmeister von München.

Erbrprinz. Familie Bauer, Priv. v. Paris. Frau Maue u. Fr. Maue, Priv. v. Berlin. v. Wisingerode, Leutn. v. Hofgeismar. Einöbhofer, Musikdir., Gold- schmidt u. Schmücker, Kaufm. v. Berlin. Dr. Wortsch, Rechtsanw. v. Lörrach. Merlet, Priv. m. Fam. v. Meran. Beyerlein, Ing. v. Stuttgart. Hengst, Kfm. v. Hamburg. Juda, Kfm. v. Mannheim. Wolf, Kfm. v. Wiesbaden. Stevers, Kfm. v. Mannheim. Brobach, Kfm. v. Berlin. Kaiser u. Mayer, Kf. v. Köln. Hohweiler, Kaufm. v. Pforzheim.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mann- heim. Wasmann, Kaufm. v. München.

Friedrichshof. Schott, Kfm. v. Stuttgart. Spaner, Kaufm. v. Wiedlich. Eggmann u. Bauer, Kaufm. v. Frankfurt. Braunsberg, Kfm. v. Frankenthal. Bernards, Ing. v. Köln. Döhn, Kaufm. v. Berlin. Beder, Kfm. v. Godesheim. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart. Tresenius, Kaufm. v. Offenbach. Schwerfeger, Kaufm. v. Blaun. Reuter, Referend. m. Frau v. Colmar. Löcher, Kfm. v. Heilbronn. Schmidt, Fabr. v. Bleichrode.

Geist. Franz, Kfm. v. Luzern. Lehmann, Kfm. v. Offenbach. Ragenstein, Kaufm. v. Schlüchtern. Wiedner, Kfm. v. Dresden. Reimers, Kfm. v. Frankfurt. Kiefer, Kfm. v. Schopfheim. Gundelinger u. Emmel, Kf. v. Stuttgart. Brandt, Kaufm. v. Köln. Spühr, Kfm. v. Dresden. Mohr, Kfm. v. Schwenningen. Beder, Kfm. v. Gleßen. Mar, Kaufm. v. Ulm. Volk, Kaufm. v. Eßlingen.

Goldener Adler. v. König, Priv. v. Mannheim. Sternthal u. Niedermaier, Kellner, u. Brinmann, Sekr. v. Frankfurt. Schlemmer, Wurstler m. Frau v. Aßaffen- burg. Walter, Oberlehrer v. Mantalaur.

Goldener Karpfen. Müller, Beamter m. Frau v. Bamberg. Wenker, Schlosser von Mez. Heilmann, Kaufm. v. Birnsfeld. Helfen, Privat., u. Heidenreich, Schneidermeister. v. Cahn, Herlich, Expediteur v. München. Lavigne, Kfm. v. Nancy.

Goldener Ochsen. Odde, Kaufm. m. Frau v. Würzburg. Acher, Kfm. v. Reutlingen.

Grüner Hof. Schmal, Bauunternehmer v. Adolfs- zell. Naumann m. Fam. und Lewy, Kaufm. v. Leipzig. Schmitt, Kfm. v. Nürnberg. Schlingler, Landgerichtsrat m. Fam. v. Lambach. Schulz, Sekretär m. Fam. von Hamm. Pleiderer m. Fam. u. Wolf, Kf. v. Heilbronn. Schwing, Bahnassistent v. Waldshut. Vogt, Kaufm. v. Freiburg. Fischer, Kfm. v. Fürth. Langheinrich, Benner u. Ganke, Kf. v. Berlin. Raasen, Kaufm. v. Aachen. Kirsi, Insp. v. Rothweil. Lacomme, Magistrat v. Anken. Beseler, Kaufm. v. Worms. Bremen, Kaufm. v. Mez. Rabenstein, Kfm. v. Hamburg. Löffberger, Fabrikant v. Hanau. Frey, Fabr. v. Frankfurt. Vied, Kfm. v. Saar- brücken. Frau Dr. Bellebaum, Privat. von Siegen. Dr. Bellebaum, Ing. v. M.-Glabbach. Mohrhardt und Stein, Priv. v. Halle. Fr. Heuberger von Straßburg. Lemle, Kfm. v. München. Holzer und Christ, Kaufm. v. Frankfurt. Müller, Werkmeister von Stuttgart. Kohl, Kfm. m. Tochter v. Chemnitz. Vogt, Kaufm. v. Zell. Dobrowitsch, Kfm. v. Wiesbaden. Fischer, Apotheker v. Ludwigschafen.

Hotel Germania. Lehmbach, Rechtsanwalt. m. Frau v. Straßburg. Frau Frohwein, Priv. v. Cassel. Amst, Kfm. v. New-York. Weisbüffel, Priv. v. Schw.-Gmünd. Hinkel, Priv. m. Frau v. Offenbach. Dr. Erschède m. Frau v. Amsterdam. Henrlon, Reg.-Rat v. Luxemburg. Ullenthal, Verlagsbuchhdl. v. Charlottenburg. Maes, Dir. v. Peine. Graf v. Berthelm, Gesandter v. Berlin. Dupplesis, Konsul, u. Reif, Gen.-Konsul v. Mannheim. Frau Kantor, Priv. v. Petersburg. Sander, Geh.-Rat v. Lahr. Dr. Zerrner, Apoth. v. San José. Regnault m. Sohn, u. v. Jansz, Priv. m. Frau v. Paris. Nade- fack, Kaufm. v. Hannover. Wypert m. Frau v. Ein- chinnat. Fr. Dunze, Priv. v. Bremen. Dr. Hofmann, Jurist v. Hamburg.

Hotel Gröffe. Mergenthaler, Priv. m. Tochter v. New-York. Frau Senn, Priv. m. Tochter von Moosau. Clement, Kaufm. m. Frau v. Genf. Gauch, Kfm. v. Mainz. Zimargl, Notar m. Frau v. Budapest. Krug,

Fabr. v. Hanau. Tugendhat, Kaufm. v. Paris. Grob, Kfm. v. Annaberg. Schlichter, Reg.-Baumstr. v. Düsseldorf. Heinemann, Kfm. v. Nürnberg. Reuther, Fabr. m. Frau v. Aachen. Dr. Herz v. Wien. Hesse, Kfm. v. Sebnitz. Dr. Dietrich, Prof. v. Heidelberg. Frau Meyer, Rats Wwe. von Wien. Wolffsohn, Steuher, Mierke, Chur u. Lewin, Kf. v. Berlin. Müller, Wegger- meister m. Frau von Stuttgart. Günther, Kaufm. v. Rüdeshelm. Hagestein, Kaufm. v. Hamburg. Kahn, Kfm. v. Frankfurt. Barbier, Kfm. v. Wien. Weinrant, Fabr. v. Hanau. Rosenmeier, Kfm. v. Kiel. Mulaqueen, Priv. v. Philadelphia. v. Daggenshausen, Kfm. v. Char- lottenburg. Balthome, Ingen. von Edinburgh. Baron Werthern m. Frau v. Herrenath. Pittorno, Eisenbahndir. v. Köln.

Hotel Hohenzollern. Frau Schenk, Priv. von Regensburg.

Hotel Leicht. Scheuer, Kfm. v. Mannheim. Fr. Albrecht u. Fr. Ritz, Priv. v. München. Wolf, Kfm. m. Schwester v. Wiesloch.

Hotel Lion. Neher, Kfm. v. Saargemünd. Mayer u. Bär, Kaufm. v. Mannheim. Jakob, stud. mod. v. Freiburg. Erlanger, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Lutz. Casparz, Königl. Baubeamt., Wipen- berger, Schreiner, Rebel u. Strauß m. Frau, Kaufm. v. Frankfurt. Nömler u. Kranz, Fabr. v. Nordhausen. Lang, Kfm. m. Frau v. Straßburg. Herion, Kfm. v. Hanau. Knitoliu, Apoth. m. Schwester v. Köln. Kauer, Fabr. v. München. Weiß, Ing. v. Bern. Ballin, Kfm. v. Stuttgart. Frau Schirmacher, Priv. v. Königsberg. Bloch, Kaufm. v. Freiburg. Schuster u. Rogensheimer, Kaufm. v. Nürnberg. Samson, Lehrer v. Singen. Dr. Homberger, Arzt v. Brugg. Lichtenstern, Kfm. v. Badnang. Friedrich, Kfm. v. Pforzheim. Koppich, Kfm. v. Berlin.

Hotel Monopol. Schlütter, Techn., und Herion, Fabr. v. Heidelberg. Ehrlich, Kfm. v. Eppingen. Jünger, Fabr. v. Eberbach. Marr, Kfm. v. Straßburg. Joquero, Kfm. v. Berlin. Fr. Kraft, Buffetdame von Bismarck. Hotel National. Bachmann, Kgl. Antirichter v. Schöllkrippen. Baette u. Beer, Kf. v. Stuttgart. Dum- reicher u. Denner, Kf. v. Eberfeld. Althard, Kfm. v. Ladenburg. Scheibe, Kaufm. v. Straßburg. Raschitz, Hofdekorateur v. Berlin. Ries, Steinbruchsbes. v. Enten- bach. Groß, Rentant von München. Aßill, Kaufm. v. Gent. Helland, Kfm. v. Leipzig. Steinmayer, Kfm. v. Dettingen. Bergmann, Fabrikant m. Frau v. Barmen. Strohsche, Kfm. v. München. Oßen, Ing. v. Johanns- berg. Müller, Kfm. v. Berlin.

Hotel Nowak. Fehrenbach, Kopf, Rechtsanwälte, Weitzer, Landgerichtsrat, u. Dörner, Kfm. v. Freiburg. Büchner, Oberamtsrichter v. Gengenbach. Neuhans, Fabr. v. Schwellingen. Straß, Fabrikant v. Obersimonswald. Berberich, Bureauchef m. Frau, u. Siebert, Kaufm. v. Mannheim. Häßler, Priv. v. Leipzig. Wefels, Kfm. v. Schmalkalden. Bud, Lehramtsprakt. v. Konstanz. Fergl, Baurat v. Offenbach.

Hotel Sonne. Löb, Kfm. v. Offenbach. Kasper, Techn. v. Würzburg. Fr. Rod, Verkäuferin v. Pforz- heim. Kern, Kfm. v. Etenloben. Schwarz, Kaufm. v. Frankfurt. Kerber, Kfm. v. Konstanz. Fischer, Kfm. v. Badnang. Laurele, Kaufm. v. Philadelphia. Reiter, Kfm. v. Göttingen.

Hotel Tannhäuser. Weitz, Kaufm. v. Oberstadt. Lisabell, Reg.-Baumstr. v. Köln. Wartenleben, Ing. v. Berlin. Fräul. Bachmann, Priv. v. Cassel. Meyer, Doktor m. Frau v. Stuttgart.

Hotel Victoria. Freihr. Ritter Paun von Biele- recht m. Fam. v. Amsterdam. Welt, Kfm. v. Frankfurt. Körner, Lehrer m. Frau, Günther m. Frau, Wachenheim u. Kahn, Kf. v. Berlin. Blome, Kaufm. v. Bremen. Velet, Priv. m. Fam. v. Haag. Vertram, Priv. m. Frau von Wiesbaden. Naut, Kfm. v. Nürnberg. Dintel- aker, Kaufm. v. Sindelfingen. Epides, Priv. m. Frau v. Mühlheim.

Laub. Kletterer, stud. Ing. v. Dresden. Donnerstag, Polizeikommissär m. Frau v. Osterfeld.

Nassauer Hof. Fr. Kastenberg, Priv. v. Heidel- berg. Fr. Widard, Priv. v. Wangen. Hofmann, Kfm. m. Frau v. Berlin. Stern, Kfm. v. Horb.

Park-Hotel. Zander, Kfm. m. Frau v. Hamburg. Bauerle, Kfm. v. Schopfheim. Puller, Oberingen. m. Frau v. Caternburg.

Prinz Max. Eberle, Kfm. v. St. Georgen. Basel, Kfm. v. Mannheim.

Reichspost. Krido, Techn. v. Move-Muls (Dester.). Weiraucher, Händler v. Konstanz. Sapp, Stud. v. Kehl.

Rose. Martin, Kaufm. von Stuttgart. Schmitt, Schlosser v. Heidelberg. Endle, Stud. v. Bingen.

Notes Haus. Richter, Baumstr. v. Dessau. Kühle, Kfm. v. Brandenburg. Beckmann, Kfm. v. Berlin.

Schloß-Hotel. Kntep, Kfm. v. Chemnitz.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linsenhimerstraße 2. Unent- geltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag; vormittags von 11-1 Uhr u. nachmittags von 2-4 Uhr. Im Großh. Kupferstichkabinett (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr). Aus- stellung von photogr. Nachbildungen der Meister-

werke der Dresdener und Madrider Galerie, herausgegeben von der photogr. Gesellschaft Berlin und von Braun in Dornach.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. Sonderausstellungen: Bis einschl. Sonntag, den 10. Juli. Wanderausstellung von Kunst- photographien des „Süddeutschen Photographen- Vereins“. Ferner: 2 Regulatoren aus der Uhren- fabrik Lenzkirch, N.-G., entworfen von Direktor K. Hoffacker, ausgestellt von Hofuhrmacher Franz Becher hier. Gefäße aus der Porzellan- fabrik Weingarten, entworfen und ausgeführt von Professor R. Kornhaas hier. Steinzeug- und Fayencegefäße von G. Mouton in Chartres, aus- geführt von August Herborth, z. Bt. hier.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und nachmittags von 2-4 Uhr.

Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Groß- herzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schlosskirche. Unentgeltlich geöffnet in den Mo- naten Mai, Juni und September jeweils Mitt- wochs von 11-1 Uhr.

Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichs- straße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 und 2-4 Uhr.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr. Außerdem in den Monaten Mai und Juni abends: Dienstag und Freitag von 1/2-10 Uhr. Während des Monats Juli ist die Bibliothek des Büchersturzes wegen geschlossen.

Großh. botanischer Garten (Linsenhimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben des Ausräumens wegen bis auf weiteres geschlossen. Das Wasserpflanzenhaus ist bis auf weiteres täglich zu den Besuchsstunden des Gartens dem allgemeinen Zutritt geöffnet.

Stadtgarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Spinnräderammlung J. K. H. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühl- burger Thor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schlossgarten an der Linsenhimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moest, vor der Festhalle.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervor- ragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Balbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauen- vereins, Linsenhimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

Israelitische Gemeinde.

Table with 2 columns: Day and Service. Rows include Mittwoch, den 20. Juli; Donnerstag, den 21. Juli. Services listed include Nachmittagsgottesdienst, Abendgottesdienst, Morgengottesdienst.